

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **39 (1935-1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Der schöne Kanton Zürich, ein Wander- und Landschaftsbuch von Ernst Eschmann. Mit Zeichnungen und Radierungen unserer besten Graphiker der Gegenwart. Verlag von Rascher & Co., Zürich. Preis geb. Fr. 7.50.

Alle Freunde der engeren Heimat werden dieses neue, stattliche Werk lebhaft begrüßen. Aus Wanderungen durch alle Bezirke ist es erwachsen und möchte namentlich zeigen, wie viel Schönheiten in Feld, in Wald, in Städtchen und Dörfern, an Flüssen und Seen zu entdecken sind. Wenn wir auch keine Gletscher und hohe Felsabstürze haben, ist doch das landschaftliche Bild ein packendes. Wenn man das ganze Volkstum noch hinzunimmt, die Bauart der Häuser, Wesen der Leute und der Klang der Sprache, historische Hinweise und gelegentlich auch eine naturwissenschaftliche Anmerkung, ist der Inhalt des Buches umschrieben. Etliche Gedichte sind an passender Stelle eingestreut, auch Sagen, und zur Unterstreichung des begeisterten Wortes des Verfassers mag die interessante Schilderung herangezogen werden: Was die Maler sagen. In Bild und Wort treten sie ein für den schönen Kanton Zürich. Die große Zahl von Illustrationen, die Spenden kundigster Künstler sind, wird dem Buche eine starke Verbreitung sichern. Ein treffliches Geschenk für Freunde der Heimat und für Schweizer in der Fremde.

Illustrierte Jugendschriften Kindergärtlein, Froh und Gut und Kinderfreund. Herausgegeben von U. R. Müller, zur Leutpriesterrei, Zürich 1.

Die neuen Silvesterbüchlein, die seit über 50 Jahren den Kindern am Schulsilvester und daheim an Weihnachten so viel Freude bereiten, sind wieder erschienen. Wie immer finden die Altersstufen der Heranwachsenden besondere Berücksichtigung. Das Kindergärtlein ist den Kleinsten gewidmet, dann folgen Froh und Gut und Kinderfreund. Die Auswahl ist sorgfältig getroffen und in allen drei Hefchen recht reichhaltig ausgefallen. Gedichte, Geschichtlein und Szenen wechseln in bunter Folge. Schöne Zeichnungen von A. Heß beleben die Texte. Die Zusammenstellung hat wieder Ernst Eschmann besorgt und selber allerlei

Gaben beigezeichnet. Mögen diese Festheftchen überall weite Verbreitung finden! Sie verdienen die aufmerksame Beachtung bei den Schulbehörden wie in jedem Hause, in dem sich Kinder tummeln.

Ernst Eschmann: „Die Nigireise“. Erzählungen für die Jugend. 124 Seiten. Leinenband Fr. 3.75. Heinrich Majer, Verlagsbuchhandlung, Basel.

Es gibt sehr wenige Jugendschriftsteller, denen die Kunst, packend und doch unaufdringlich zu schreiben, eigen ist. Ernst Eschmann besitzt sie. Heimatliebe paart sich mit dem Verständnis, was die Jugend wünscht und ihr auch frommt. Alle Gestalten seiner Erzählungen sind naturwahr und bodenständig. Mag es sich um Naturschilderungen handeln oder um die Wiedergabe geschichtlicher Ereignisse, überall merkt man den Meister des Stils und der Gestaltung, der mit wenigen Worten lebendig darzustellen weiß. So werden auch die drei Erzählungen des vorliegenden Buches überall dort, wo noch die Jugend Sinn hat für einfaches und natürliches Geschehen, Freude und lebhafteste Zustimmung finden.

Zur Zukunftsfrage unserer Kinder. Immer früher beginnen sich die Eltern um die Zukunft ihrer der Schule entwachsenden Kinder zu kümmern; aus Angst, sie finden im Frühjahr keine Lehr- oder Arbeitsstelle. Aber nicht planlos soll eine solch schwerwiegende Angelegenheit vor sich gehen. Zur Abklärung der so wichtigen Frage dienen u. a. die beiden Schriften: „Die Wahl eines gewerblichen Berufes“ (8. Auflage), empfohlen vom Schweizerischen Gewerbeverband, und „Die Berufswahl unserer Mädchen“ (6. Auflage), verfaßt von Fräulein Rosa Neuenchwander und empfohlen vom Schweiz. Gewerbeverband und vom Schweiz. Frauengewerbeverband. Sie seien Eltern, Lehrern, Pfarrern, Vormundschaftsbehörden usw. bestens empfohlen. Die beiden Broschüren sind zum Preise von je 50 Rp. erhältlich (in Partien von 10 Ex. zu 25 Rp.) beim Verlag Bähler & Co., Bern.

Jugendbücher sind willkommene Festgeschenke!

„Goldene Zeit“, Gedichte, Idyllen, Geschichten und Szenen in Schriftsprache und Mundart von Ed. Schönenberger. Preis gebunden Fr. 5.—

Wie ein Gruß aus schönerer, gemüthvollerer Zeit klingen die Profastücke und Dichtungen Schönenbergers an unser Herz.

„Chindesfründ“, Sprüchli, Gidichtli, Gschichtli und Stückli in Schriftsprache und Mundart von Ernst Eschmann. Preis gebunden Fr. 5.—

Ein prächtiges Kinderbuch! Die kleinen Gedichte eignen sich trefflich zum Auffagen. Die jungen Theaterleute werden jubelnd nach den allerliebsten Szenen greifen, die zu Hause, in der Schule und bei mancherlei festlichen Anlässen gespielt werden können.

„s Fahr und us“, Versli für die Ehline von Rudolf Hägni. 2. Auflage. Preis gebunden Fr. 3.—

Rudolf Hägnis Versli umfassen das gesamte Kindesleben. Es muß für Mütter und Kinderfreunde eine Herzensfreude sein, diese Sprüchlein den Kleinen vorzulesen, darum hat das Büchlein so großen Anklang gefunden.

„Chumm Chindli, los zue“, Zürichdütsch Gschichtli und Versli für die Ehline von Clara Carpentier, Kindergärtnerin. Preis gebunden Fr. 4.—

In diesem Bändchen bespricht eine erfahrene Kindergärtnerin dem kindlichen Anschauungskreis angepasste Geschehnisse und Erfahrungen mit ihren Kleinen in kurzen, unterhaltenden, belehrenden und erzieherischen Geschichtlein. Eine leicht verständliche Darstellungsweise, eine urthige, unverfälschte Mundart, ein drolliger Humor kommen in den rhythmisch frischen Versli zum Ausdruck. Treuherzige Illustrationen beleben den Inhalt.

„Freudi“, Versli, Gschichtli und Gsprächli von Jacob Versinger. Preis gebunden Fr. 4.—

Das hübsch illustrierte Kinderbuch ist dem kindlichen Empfinden durchaus angepasst. In herzlicher Weise erzählt er Erinnerungen aus der eigenen Jugend, läßt die Kleinen in munteren Dialogen „Dolterlis“, „Photographlis“ und „Rasiererlis“ spielen und berichtet in launigen Versen von den Leiden und Freuden der Kinderherzen.

Verlag Müller, Werder & Co., Zürich